

GI 215

Grundier- und Abdichtharz

- Für asphaltgebundene Untergründe
- Lösemittelarm



GREMLER®
BAUCHEMIE

Produktbeschreibung:	GI 215 ist ein lösemittelarmer, gefüllter und pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Polyurethanharzbasis.
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Fahrradwege o.ä.
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• Grundierung und Abdichtung auf flexiblen Untergründen, die ausschwitzen können, wie z. B. Asphalt und Bitumen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Rissüberbrückungsfähigkeit und der Sperreffekt sind von der Schichtstärke abhängig. Diese sollte mindestens 500 - 800 µm über den Spitzen betragen.• Als nachfolgenden wetter- und UV-beständigen Aufbau empfehlen wir die Verwendung unseres Decklackes GI 233.

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Anthrazit
Liefereinheit:	30 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 1,38 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Shore-Härte: ISO 7619-1:2012	A > 85
Reissdehnung:	Ca. 60 %
Weiterreißfestigkeit:	Ca. 27 – 28 kN/m
Festkörper:	Ca. 100 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: 1800 – 2700 mPas Komponente B: 80 – 120 mPas
Mischungsverhältnis:	6 : 1 (nach Gewicht) 5,2 : 1 (nach Volumen)
UV-Beständigkeit:	Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bindemittelbedingt mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.
Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

GI 215

Grundier- und Abdichtharz



Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	1,3 – 2,0 kg/m ² Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	15 – 22 Minuten (30 °C) 35 – 45 Minuten (20 °C) 70 – 90 Minuten (10 °C)
Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	Mind. 6 – 8 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 12 – 16 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 24 – 36 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.• Muss durch Strahlen oder Schleifen vorbereitet (mit Ausnahme asphaltgebundener Untergründe) werden. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none">• Glättkelle
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none">• Härterkomponente komplett in die Harzkomponente fließen lassen.• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.• In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.
Applikation:	<ul style="list-style-type: none">• Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einer Glättkelle gleichmäßig auf dem Boden verteilt und mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut.• Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzpuren zu minimieren.

Verarbeitungsbedingungen:

	<ul style="list-style-type: none">• Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.• Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.• Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
--	--

GI 215

Grundier- und Abdichtharz



Weitere Informationen:

CE-Kennzeichnung:	DIN EN 13813: 2002
Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
VOC-Gehalt:	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	PU 50

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.